



GROUP TOUR
SAD 2661



VON DER ATACAMA-WÜSTE BIS ZUM AMAZONAS-DSCHUNGEL

Eine Reise durch die dramatischsten Landschaften der Erde

16 Tage – 15 Nächte AMAZON JUNGLE

Stell dir vor, du stehst dort, wo die trockenste Wüste der Erde auf einen der artenreichsten Regenwälder trifft – eine 16-tägige Reise durch die Extreme Südamerikas. Dich erwarten spektakuläre Landschaften und lebendige Kulturen voller Kontraste.

Der Auftakt ist in Santiago de Chile, zwischen Anden und Pazifik. Nach Einblicken in Kultur und Weinwelt geht es in die Atacama-Wüste, die trockenste nicht-polare Wüste der Erde: Salzflächen, Vulkane, farbige Lagunen und ein beeindruckender Sternenhimmel prägen die Szenerie.

Weiter führt die Route nach Bolivien in den Nationalpark Eduardo Abaroa mit Flamingo-Lagunen, Geysiren und farbintensiven Wüstenlandschaften. Im Geländewagen erkundest du das Hochland und erreichst den Salar de Uyuni, die größte Salzpfanne der Welt.

Anschließend reist du nach Potosí mit dem Cerro Rico und der Casa de la Moneda, übernachtet im Cayara Museum Hotel und entdeckst Sucre, die „Weiße Stadt“ mit kolonialem Flair. In La Paz, der höchstgelegenen Regierungshauptstadt der Welt, erlebst du indigene Märkte und spektakuläre Andenpanoramen.

Zum Abschluss fliegst du nach Rurrenabaque ins Amazonasgebiet und erkundest den Madidi-Nationalpark. Per Boot und zu Fuß entdeckst du eine außergewöhnliche Tierwelt – von Brüllaffen bis zu Jaguaren – und begegnest lokalen Gemeinschaften.

Von Wüste über Hochland bis Regenwald vereint diese Reise Naturwunder und lebendige Traditionen in einem intensiven, unvergesslichen Abenteuer

TAG 1 (Freitag) – ANKUNFT IN SANTIAGO DE CHILE

Ankunft in Santiago nach deinem internationalen Flug. Empfang am Flughafen von Santiago und Transfer zum Hotel. Check-in. Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch Santiago, beginnend am Cerro Santa Lucía, wo die Stadt 1541 gegründet wurde. Anschließend Fahrt zum Cerro San Cristóbal. Danach Besuch der Plaza de Armas (Hauptplatz) mit dem Regierungspalast La Moneda sowie weiteren bedeutenden nationalen Monumenten wie der Kathedrale, dem Correo Central (Hauptpostamt) und dem Rathaus von Santiago. Die Besichtigung führt weiter über den Mapocho-Fluss und durch mehrere Wohnviertel mit Blick auf die Stadt. Rückkehr zum Hotel in Santiago. Abendessen und Übernachtung. **(M) (A)**

TAG 2 (Samstag) – SANTIAGO – VIÑA CONCHA Y TORO – SANTIAGO

Abfahrt von Santiago in Richtung Süden. Ankunft in Pirque, wo sich das Weingut Concha y Toro befindet, der größte Weinproduzent Chiles. Besichtigung der Casa Patronal (Herrenhaus) mit dem wunderschönen Park und der Lagune. Zugang zu den Weinbergen und Lagerstätten dieser international renommierten Weine. Besuch der Weinkeller, einschließlich des berühmten „Casillero del Diablo“, mit Einblicken in den Produktionsprozess. Am Ende des Rundgangs besteht die Möglichkeit, den Weishop zu besuchen.

Die Tour führt weiter entlang des Maipo-Flusses, mit Mittagessen unterwegs, durch das Wohngebiet Las Vertientes, wo typische Hütten, Camps, Restaurants und Landhäuser zu sehen sind. Rückkehr zum Hotel in Santiago. Abendessen und Übernachtung. **(F) (M) (A)**

TAG 3 (Sonntag) – SANTIAGO – CALAMA – SAN PEDRO DE ATACAMA

Früher Transfer zum Flughafen für den Flug nach Calama. Empfang am Flughafen und Weiterfahrt nach San Pedro de Atacama. Während der Fahrt bieten sich Ausblicke auf die Cordillera de la Sal und den Vulkan Licancabur. Ankunft in San Pedro de Atacama und Check-in im ausgewählten Hotel. Am Nachmittag Besuch der Salzgebirgskette (Cordillera de la Sal) und des Mondtals (Valle de

**Preis pro Person
Doppelzimmer
EUR 3.475.-
Einzelzimmer Zuschlag
EUR 480.-**

**Abreisen 2026
Jeden Freitag von April bis
Dezember
Vollständig anpassbar
Jederzeit auf Anfrage.
Lassen sie uns Ihre Pläne wissen**

INCLUSIONS

- ✚ Private Transfers Flughafen/Hotel/Flughafen
- ✚ Private Verbindungen zwischen den Städten
- ✚ 4x4-Geländewagen für die Tour durch den Nationalpark Eduardo Abaroa
- ✚ 15 Hotelübernachtungen inklusive Frühstück
- ✚ Verpflegung: Halbpension
- ✚ Alle Transfers und Ausflüge gemäß dem im Programm beschriebenen Reiseverlauf
- ✚ Lokale, englischsprachige Reiseleiter für alle im Programm genannten Ausflüge
- ✚ Alle Eintrittsgebühren für Nationalparks und Ausflüge

NICHT INKLUSIVE

- Internationale Flüge
- Lokale Flüge Santiago- Calama, Sucre-La Paz, and La Paz-Rurrenabaque-La Paz in economy class
- Mahlzeiten, Getränke und andere Dienstleistungen, welche nicht erwähnt sind
- Trinkgeld für guides, „Fahrer und AGepächträger
- Persönliche Ausgaben





laLuna). Die Cordillera de la Sal entstand durch tektonische Aktivitäten im Salar de Atacama, bei denen Schichten aus kontinentalen roten Sedimenten und weißen Evaporiten angehoben wurden. Über die letzten 4.000 Jahre formte Wassererosion – trotz äußerst geringer Niederschläge in dieser hyperariden Region – eine bizarre Karstlandschaft mit Salzkrusten und Salzhöhlen. Aufgrund der sterilen Salzböden, des trockenen Klimas und der intensiven Sonneneinstrahlung ist das Gebiet nahezu vollständig wüstenhaft. Am Ende des Nachmittags erlebst du einen außergewöhnlichen Sonnenuntergang in dieser mondähnlichen Landschaft mit leuchtenden Farben und grotesken Formen. Abendessen und Übernachtung. **(F) (M) (A)**

TAG 4 (Montag) – REISE NACH BOLIVIEN: LAGUNA VERDE – LAGUNA COLORADA

Nach dem Frühstück Fahrt zur Grenzstadt Hito Cajón zwischen Chile und Bolivien. Auf dieser Strecke erreichen wir den höchsten Punkt unserer Reise. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten setzen wir die Fahrt im Geländewagen zur Laguna Verde am Vulkan Licancabur (5.930 m) fort. Die smaragdgrüne Lagune weist eine hohe Konzentration an Kalzium-, Blei- und Schwefelkarbonaten auf.

Weiterfahrt zur Laguna Blanca und zu den Sol-de-Mañana-Geysiren, wo du blubbernde Schlammflöcher und Fumarolen beobachten kannst. In der Nähe besteht die Möglichkeit, in heißen Quellen zu baden. Anschließend Weiterfahrt zur Laguna Colorada. Unterwegs suchen wir uns einen idyllischen Platz für ein unvergessliches Picknick.

Ankunft im Hotel Los Flamencos nahe der Laguna Hedionda und Check-in. Nach einer kurzen Pause kannst du spazieren gehen und verschiedene Arten andiner Flamingos beobachten. Abendessen und Übernachtung im Hotel. **(F) (M) (A)**

TAG 5 (Dienstag) – LAGUNA HEDIONDA – COLCHANI

Frühstück im Hotel. Am Morgen setzen wir unsere Expedition fort und durchqueren die Siloli-Wüste, eine der trockensten Wüsten der Welt. Anschließend besuchen wir die Laguna Cañapa und die Dalí-Wüste, bekannt für ihre faszinierende Mischung aus Farben und außergewöhnlichen Felsformationen. Picknick in einer eindrucksvollen Naturlandschaft.

Danach Fahrt über den Salar de Uyuni zu unserem Hotel. Check-in und freier Nachmittag zur Erholung. Bei Sonnenuntergang fahren wir nochmals zur Salzwüste, um einen spektakulären Sonnenuntergang zu erleben. Rückkehr zum Hotel zum Abendessen. Übernachtung im Hotel Palacio de Sal. **(F) (M) (A)**

TAG 6 (Mittwoch) – SALAR DE UYUNI

Heute durchqueren wir den Salar de Uyuni. Mit einer scheinbar endlosen Fläche von über 12.000 km² ist er die größte Salzwüste der Welt. Fahrt durch die Salzwüste – ohne sichtbare Straßen – zur Isla Pescado, einer Oase mit riesigen Kakteen und ungewöhnlicher Flora.

Weiterfahrt in die Stadt Uyuni und kurze Besichtigung. Auf dem Rückweg Besuch einer Salzfabrik in Colchani. Nach der Rückkehr ins Hotel steht dir Zeit zur freien Verfügung bis zum Abendessen. Du kannst das Spa des Hotels nutzen, einen Spaziergang unternehmen, eine Fahrradtour machen oder einfach entspannen. **(F)**

TAG 7 (Donnerstag) – SALAR DE UYUNI – POTOSÍ – CAYARA

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise nach Potosí fort, einer der bedeutendsten spanischen Kolonialstädte Südamerikas. Die historische Bedeutung dieser Stadt war so groß, dass hier nicht nur Silbermünzen für das spanische Reich und zahlreiche europäische Kronen geprägt wurden, sondern auch der Ausdruck „Vale un Potosí“ entstand – ein Synonym für etwas von unschätzbarem Wert. Potosí wurde im 16. Jahrhundert von den Spaniern am Fuße des Sumaj Orcko, besser bekannt als Cerro Rico de Potosí, gegründet. Der silberreiche Berg wurde bereits zur Zeit der Inka unter der Herrschaft von Huayna Cápac, dem elften Inka-Herrscher, abgebaut.

Nach der Ankunft unternehmen wir einen Rundgang durch das historische Zentrum mit dem Münzmuseum (Casa de la Moneda), kolonialen Straßen und Kunsthandwerksmärkten. Wir besuchen die Kirche San Lorenzo mit ihren steinernen Skulpturen im gemischten Barockstil sowie die Kirche San Francisco, die besonders durch ihre beeindruckenden Decken hervorsticht. Mittagspause in einem lokalen Restaurant. Anschließend sehen wir den Turm der Jesuitenkirche und den Cobija-Bogen. Danach Weiterfahrt zur Hacienda Cayara, der ehemaligen Encomienda von Don Juan de Pendones, deren ursprüngliche Besitzurkunden aus dem Jahr 1557 stammen. Damit





gilt sie als die erste gegründete Hacienda im damaligen Nuevo Toledo (heute Bolivien). Die Hacienda wurde restauriert und in ein Museumshotel umgewandelt, das die Pracht kolonialer Architektur eindrucksvoll widerspiegelt. „Sehen heißt glauben“ – und in diesem Fall lässt sich die Großartigkeit dieses Bauwerks kaum in Worte fassen.

Nach der Ankunft Check-in und Zimmerverteilung, kurze Erholung und Besuch des Museums. Anschließend Abendessen im imposanten Speisesaal und freie Zeit, um bei einem Höhenwein die einzigartige Atmosphäre zu genießen, die dich in vergangene Zeiten zurückversetzt. Übernachtung. **(F) (M) (A)**

TAG 8 (Freitag) – POTOSÍ – SUCRE

Frühstück im Hotel. Weiterfahrt nach Sucre, der Hauptstadt Boliviens. Die Stadt wurde von den Spaniern gegründet, die aufgrund der extremen Höhe von Potosí und der daraus resultierenden gesundheitlichen Probleme Sucre zu ihrem Wohnsitz machten, während sie weiterhin im Bergbau tätig waren. Sucre ist sowohl die historische als auch die offizielle Hauptstadt Boliviens und Sitz der judikativen Gewalt des Landes.

Check-in und kurze Pause. Am Nachmittag geführte Besichtigung des Stadtzentrums mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, darunter die Kathedrale, das Haus der Freiheit (Casa de la Libertad) und das Kloster La Recoleta. Abendessen und Übernachtung im Hotel Parador Santa María la Real, untergebracht in einer majestätischen Villa aus dem 18. Jahrhundert, die vollständig restauriert wurde, wobei alle architektonischen Details erhalten blieben. Das Hotel befindet sich auf dem Gelände und dem ehemaligen Obstgarten des Palastes der Real Audiencia de Charcas, der höchsten juristischen und administrativen Instanz dieses Teils des spanischen Reiches in Amerika.

(F) (A)

TAG 9 (Samstag) – SUCRE – LA PAZ

Frühstück im Hotel. Freizeit in Sucre für individuelle Aktivitäten. Zur vereinbarten Zeit Transfer zum Flughafen und Flug nach La Paz. Nach der Ankunft Begrüßung durch unseren Reiseleiter und Transfer zum ausgewählten Hotel im Stadtzentrum. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung bis zum Abendessen.

Am Abend Transfer zu einer Restaurant-Peña, wo du eine hervorragende Auswahl an Gerichten genießen kannst, die die bolivianische Küche zu einem wahren Konzert der Aromen machen. Anschließend erlebst du eine Darbietung bolivianischer Folklore mit traditioneller Musik und Tänzen. Rückkehr zum Hotel. Übernachtung im Hotel Europa. **(F) (A)**

TAG 10 (Sonntag) – LA PAZ

Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung von La Paz, dem administrativen Regierungssitz und der größten Stadt Boliviens. La Paz und seine Umgebung erzählen von einer geheimnisvollen Vergangenheit, in der jede Straße und jede Ecke ein verborgener Schatz ist – ein lebendiges Geschichtsbuch voller vorspanischer Traditionen und magischer Vergangenheit.

Wir besuchen koloniale, indigene und moderne Stadtviertel, den indigenen Markt, den Hexenmarkt sowie weitere faszinierende Orte, stets eingerahmt vom majestätischen Illimani, dem symbolträchtigen Berg der Anden. Anschließend Besuch des Mondtals (Valle de la Luna) mit seinen bizarren Lehmformationen.

Höhepunkt des Tages ist die Fahrt mit der modernen Seilbahn, bei der du die Stadt buchstäblich aus der Luft erlebst. Mit einer der farblich gekennzeichneten Linien erreichen wir den höchsten Punkt der Stadt und genießen spektakuläre Ausblicke auf La Paz, umgeben von schneebedeckten Bergen. Rückkehr zum Hotel. Der Rest des Tages steht für individuelle Aktivitäten zur freien Verfügung.

Unser Reiseleiter berät dich gerne. **(F)**

TAG 11 (Montag) – LA PAZ

Frühstück. Freier Tag, um die Hoteleinrichtungen zu genießen, zu entspannen oder durch das Kunsthandwerkerviertel zu schlendern und letzte Einkäufe zu erledigen. Alternativ kannst du mit einer weiteren Seilbahnlinie fahren, um die Stadt aus der Vogelperspektive zu sehen. **(F)**

TAG 12 (Dienstag) – LA PAZ – RURRENABAQUE

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen La Paz und Flug nach Rurrenabaque, einer kleinen touristischen Stadt im Departamento Beni auf 274 Metern über dem Meeresspiegel. Sie liegt an den letzten Ausläufern der Anden und am Beginn der östlichen Tiefebene, am rechten Ufer de





Río Beni. Rurrenabaque ist das Tor zum Madidi-Nationalpark, berühmt für seine enorme Vogelvielfalt, üppigen Dschungellandschaften, exotischen Blumen, Flüsse und tropischen Savannen. Nach der Ankunft Empfang durch unseren Vertreter und Transfer zum ausgewählten Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Du kannst im Fluss schwimmen, Ausflüge in den Dschungel unternehmen oder durch den Ort spazieren. Abendessen und Übernachtung im Hotel Maya de la Amazonía*. (F) (A)

TAG 13 (Mittwoch) – RURRENABAQUE – MADIDI-NATIONALPARK (AMAZONAS)

Nach dem Frühstück Bootsfahrt in den Madidi-Nationalpark. Die etwa dreistündige Fahrt auf den Flüssen Beni und Tuichi bietet hervorragende Möglichkeiten zur Beobachtung der beeindruckenden Tierwelt und der spektakulären Landschaften des Parks. Gegen Mittag Ankunft in der Ecolodge. Unterbringung in traditionell gestalteten Bungalows.

Nach dem Mittagessen kurze Ruhepause in den Hängematten. Am Nachmittag geführte dreistündige Wanderung entlang des Tareche-Pfades bis zum Aguapolo-Fluss, wo du an den Ufern spazieren gehst und natürliche Nistplätze von Papageien und Aras beobachten kannst. Mit etwas Glück siehst du auch verschiedene Tierarten wie Nabelschweine, Kapuzineraffen und Brüllaffen. Nach dem Abendessen kurzer Nachspaziergang zur Beobachtung von Insekten wie Vogelspinnen, Heuschrecken, Nachtfaltern, Fröschen und – mit etwas Glück – auch einigen Säugetieren. Dem nächtlichen Konzert des Dschungels zu lauschen, erzeugt ein wahrhaft magisches Gefühl. Übernachtung. (F) (M) (A)

TAG 14 (Donnerstag) – MADIDI-NATIONALPARK (BOLIVIANISCHER AMAZONAS)

Nach dem Frühstück etwa dreistündige Wanderung entlang des Biwa-Pfades, auf dem wir mit etwas Glück Spinnenaffen, Kapuzineraffen, Nabelschweine (Pecaris), Aras, Tukane sowie viele weitere Vogelarten beobachten können. Am Aussichtspunkt Madidi eröffnet sich ein spektakulärer Blick auf den Primärregenwald und die Mäander des Aguapolo-Flusses. Rückkehr zur Ecolodge über den Tareche-Pfad. Mittagessen und Zeit zur Erholung in den Hängematten. Am Nachmittag geführte dreistündige Wanderung über die Mapajo- und Matapalo-Pfade, bei der du eine Vielzahl riesiger Bäume kennenlernst, darunter Kapokbäume (Ceiba pentandra), Matapalo und Almendrillo, von denen einige über 300 Jahre alt sind und zu den imposantesten des Amazonasregenwaldes zählen. Begleitet von deinem Guide erfährst du Wissenswertes über medizinische Pflanzen und ihre heilenden Eigenschaften. Unsere einheimischen Guides, im Dschungel geboren und aufgewachsen, bewahren überliefertes Wissen und verbinden es mit wissenschaftlichen Erkenntnissen – so ermöglichen sie eine tiefere Interpretation des feucht-tropischen Regenwaldes und erleichtern Tierbeobachtungen. Rückkehr zur Lodge. Traditionelles Abendessen „Dunucuabi“, ein Welsgericht, das in Helikonienblättern gegart wird. (F) (M) (A)

TAG 15 (Freitag) – MADIDI-NATIONALPARK (BOLIVIANISCHER AMAZONAS)

Frühstück in der Ecolodge. Bootsfahrt flussaufwärts auf dem Tuichi-Fluss zum Serere-Pfad. Kurze Wanderung bis zur Piranha-Lagune, wo optional Piranha-Angeln möglich ist. Auf dieser Tour lernst du den Uferwald kennen, in dem häufig der gelbe Totenkopffaffe gesichtet wird.

Nach der Angelaktivität besuchen wir eine neu entdeckte Salzlecke für Säugetiere, an der wir viel über das Verhalten der Tiere erfahren. Rückfahrt mit dem Boot zur Ecolodge. Mittagessen und kurze Pause, bevor es zurück nach Rurrenabaque geht.

Unterwegs – je nach Jahreszeit – optionaler Besuch von Caquiaguara, um rote und grüne Aras sowie weitere Papageienarten an einer Felswand zu beobachten. Die Rückfahrt dauert etwa zwei Stunden. Ankunft in Rurrenabaque und Transfer zum Flughafen für den Flug nach La Paz. Empfang und Transfer zum Hotel in La Paz. Übernachtung. (F) (A)

TAG 16 (Samstag) – LA PAZ – FLUGHAFEN

Frühstück im Hotel. Der heutige Tag steht dir vollständig für individuelle Aktivitäten und Einkäufe zur freien Verfügung. Zur gegebenen Zeit Transfer zum Flughafen für den Rückflug in die Heimat. Wenn du eine optionale Exkursion unternehmen oder deinen Aufenthalt in Südamerika verlängern möchtest, kümmern wir uns gerne um deine Wünsche. Falls du dich für die Verlängerung nach Cusco und Machu Picchu entschieden hast, bereitest du dich heute auf die Reise zum Titicacase vor. Bitte kontaktiere uns mit deinem Anliegen.

Ende unserer Leistungen. (F)

(F) Frühstück (L) Mittagessen (A) Abendessen

